

## Lenau, Nikolaus: An der Bahre der Geliebten (1832)

- 1     Blaß und auf immer stumm, auf immer! liegst du
- 2     Hingestreckt, o Geliebte, auf der Bahre!
- 3     Deine Reize lockten den Tod, er kam, er
- 4     Hält dich umarmet!
  
- 5     Einst in der Kühlung leiser Abendwinde
- 6     Saßen wir am Gemurmeln eines Baches,
- 7     Und ich sprach aus zitternder Seele dir: „ich
- 8     „liebe dich ewig!“
  
- 9     Aber du neigtest sinnend nach den Wellen,
- 10    Nach den flüchtigen, tief dein schönes Antlitz,
- 11    Wie ergriffen von dem Geflüster dunkler
- 12    Stimmen der Zukunft.
  
- 13    Schmerzlich berührt von deinem Schweigen, frug ich,
- 14    Ob vernommen das Wort du meiner Seele,
- 15    Und du nicktest hold; doch es dünkte mir dein
- 16    Nicken zu wenig. —
  
- 17    Glühende Thränen stürzen mir vom Auge,
- 18    Und sie pochen an deine kalte Stirne,
- 19    Ach, von der geflohen dahin das stille
- 20    Sinnen der Liebe.
  
- 21    Meine gebrochne Stimme ruft dir bange.
- 22    Nach: „ich liebe dich ewig!“ o wie selig
- 23    Wär' ich nun, antwortete meinem Schmerz dein
- 24    Leisestes Nicken!